

Schüsse vor Kneipe in Bremen-Gröpelingen: 28-Jähriger schwer verletzt!

In Bremen-Gröpelingen wurde ein 28-Jähriger vor einer Kneipe angeschossen. Polizei sucht Zeugen für den Vorfall.



Bremen-Gröpelingen, Pastorenweg, Deutschland - In der Nacht zu Himmelfahrt, gegen 23:45 Uhr, wurde ein 28-jähriger Mann in Bremen-Gröpelingen vor einer Kneipe im Pastorenweg Opfer eines brutalen Angriffs. Ein unbekannter Täter näherte sich zu Fuß und gab mehrere Schüsse ab, wobei das Opfer im Fuß getroffen wurde. **Kreiszeitung** berichtet, dass der Täter anschließend in Richtung Grünzug West flüchtete. Das schwer verletzte Opfer wurde umgehend in ein Krankenhaus gebracht und dort stationär aufgenommen.

Die Hintergründe der Tat sind bislang unklar, und die Polizei bittet um Hinweise von Zeugen, die im Bereich Pastorenweg

oder Moorstraße verdächtige Beobachtungen gemacht haben. Der Täter wurde auf etwa 175 cm geschätzt, war dunkel gekleidet, hatte sein Gesicht mit einem Schal verhüllt und trug einen Jutebeutel. Hinweise können beim Kriminaldauerdienst der Polizei Bremen unter der Telefonnummer 0421/362-3888 abgegeben werden, wie auch **Oldenburg Online Zeitung** berichtet.

Statistischer Kontext der Gewaltkriminalität

Dieser Vorfall steht im Kontext eines generellen Anstiegs der Gewaltkriminalität in Bremen, wie die polizeiliche Kriminalstatistik zeigt. Ende 2023 wurden insgesamt 97.043 Straftaten erfasst, was einem Anstieg von rund 20% im Vergleich zum Vorjahr entspricht. Die Aufklärungsquote stieg geringfügig von 46% auf 48%. Besonders besorgniserregend ist der signifikante Anstieg bei Raubdelikten, die von 844 in 2022 auf 1.439 Fälle im Jahr 2023 zugenommen haben (**buten un binnen**).

Erst kürzlich wurden im ersten Halbjahr 2023 bundesweit 17% mehr Gewaltkriminalität gemeldet. Experten warnen jedoch vor einer zu simplen Interpretation dieser Daten, da viele Verbrechen nicht angezeigt werden und die Statistik durch verschiedene Faktoren beeinflusst werden kann. Besonders in wirtschaftlich schwächeren Regionen zeigen sich erhöhte Kriminalitätsraten, was durch die griechische Schuldenkrise und andere wirtschaftliche Herausforderungen verstärkt wird.

Die Bremer Polizei hat zur Bekämpfung der Straßenkriminalität die Sonderkommission „Junge Räuber“ ins Leben gerufen, die seit ihrer Gründung im Jahr 2023 bereits 410 Straftaten aufklären konnte. Die aktuellen Entwicklungen und Vorfälle wie der Schusswechsel in Gröpelingen geben Anlass zu Besorgnis und verdeutlichen die anhaltenden Herausforderungen im Bereich der inneren Sicherheit in Bremen.

Details	
Vorfall	Messerangriff
Ort	Bremen-Gröpelingen, Pastorenweg, Deutschland
Verletzte	1
Quellen	• www.kreiszeitung.de • www.oldenburger-onlinezeitung.de • www.butenunbinnen.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net